

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Erstes Kreuznacher Kamingespräch bei degenia AG beleuchtet die Zukunft der Elementarschadenversicherung**

Bad Kreuznach, 01.12.2023 – Im Rahmen des 25-jährigen Firmenjubiläums lud die degenia AG am 30.11.2023 zu einem hochkarätigen Diskussionsforum ein, das die Zukunft der Elementarschadenversicherung im Fokus hatte. Unter dem Titel "Quo vadis Elementarschadenversicherung?" fand das erste Kreuznacher Kamingespräch im degenia-Firmensitz statt, bei dem renommierte Experten aus verschiedenen Bereichen ihre Ansichten austauschten.

Die Teilnehmer der Diskussionsrunde, darunter Frau Brigitte Horn (Chefredakteurin AssCompact), Frau Halime Koppius (degenia AG), sowie die Herren Timo Weinländer (Versicherungsmakler), Ortwin Spies (degenia AG), Dr. Michael Pickel (E+S Rückversicherung), Andreas Haber (Volksbank Kaiserslautern), Kai Waldmann (Alte Leipziger Versicherung AG), Horst-Ulrich Stolzenberg (Domcura AG) und Jakob Thevis (Zentrum für europ. Verbraucherschutz e.V.), diskutierten intensiv über die zukünftige Entwicklung der Elementarschadenversicherung innerhalb der Wohngebäudeversicherung.



Inspirierender Austausch – Teilnehmer des ersten Kreuznacher Kamingesprächs bei degenia AG.:  
links Frau Brigitte Horn, rechts Frau Halime Koppius sowie von links nach rechts die Herren Timo Weinländer, Ortwin Spies, Dr. Michael Pickel, Andreas Haber, Kai Waldmann, Horst-Ulrich Stolzenberg und Jakob Thevis.

Die Debatte, moderiert von Frau Brigitte Horn, ergab einen einheitlichen Tenor unter den Diskussionsteilnehmern. Bis auf den Vertreter der Verbraucherschutzorganisation lehnten alle eine generelle Elementarschadenpflichtversicherung ab. Die Befürchtung eines bürokratischen Monsters, das in der Praxis nicht mehr kontrollierbar wäre, vereinte die Branchenvertreter in ihrer Ablehnung.

Ein gemeinsamer Konsens wurde hingegen in der verbindlichen Einführung eines Opt-Out-Modells gefunden. Hierbei muss der Versicherungsnehmer explizit den Einschluss der Elementardeckung ablehnen, sofern er diese nicht wünscht. Die Branchenvertreter betonten die entscheidende Rolle einer umfassenden Beratung durch den Vertriebspartner, unabhängig davon, ob es sich um einen Makler oder eine Ausschließlichkeitsvertretung handelt.

Ein weiterer Punkt, der von allen Teilnehmern betont wurde, betrifft die Rolle des Staates im Falle eines Elementarschadens bei Versicherten ohne Deckung. Einigkeit herrschte darüber, dass der Staat nicht länger als Retter in der Not auftreten sollte, um den Schaden zu begleichen. Dies würde als unfair gegenüber den Versicherten gelten, die regelmäßig die erhöhten Prämien für die Elementardeckung entrichten.

Insgesamt plädierten alle Teilnehmer des Kreuznacher Kamingsgesprächs für eine verstärkte "Finanzbildung" an Schulen, um ein besseres Verständnis für finanzielle Risiken und Absicherungsmöglichkeiten zu schaffen.

Halime Koppius, Vorstandsvorsitzende der degenia AG, zog folgendes Fazit: "Die Premiere unserer Kreuznacher Kamingsgespräche war äußerst erfolgreich und markiert den Beginn einer regelmäßigen Veranstaltungsreihe zu aufregenden Themen, die den Markt und unsere Branche beeinflussen. Gleichzeitig bildete sie den Auftakt zu unseren Jubiläumsfeierlichkeiten. Am 15. Dezember 2023 werden wir stolz unser 25-jähriges Bestehen feiern und dabei unseren Partnern für die kontinuierliche und faire Zusammenarbeit über all die Jahre danken."

## **degenia. Das Unternehmen.**

Im Jahr 1998 ursprünglich als VKS Assekuranz GbR gegründet, gehört die degenia AG mittlerweile zu den großen, konzernunabhängigen Anbietern von Versicherungslösungen in Sach-, Haftpflicht- Unfall-, Risikoleben - und Kraftfahrtversicherungen. Die Konzernverwaltung des Unternehmens befindet sich seit 1999 in Bad Kreuznach. Aktuell beschäftigt die degenia AG 41 Mitarbeiter\*innen, die hochwertigen Service für die über 4300 Vertriebspartner\*innen dauerhaft gewährleisten. Das wohl bekannteste Produkt der degenia ist "fair mobil". Dieses Kraftfahrt-Konzept wurde im Jahr 1998 ursprünglich für getrennt lebende und geschiedene Frauen entwickelt und mit dem Risikoträger Itzehoer Versicherungen exklusiv umgesetzt. Über die Jahre hinweg wurden die Angebote deutlich erweitert und ausgebaut. Aktuell bietet die degenia AG eigene Produkte in den Bereichen

- Risikoleben
- Private Haftpflicht
- Luftfahrthaftpflicht
- Luftfahrtkasko
- Tierhalter Haftpflicht
- Tier-OP-Versicherung
- Bauleistung
- Haus- und Grundbesitzerhaftpflicht
- Gewässerschadenhaftpflicht
- Hausrat
- Wohngebäude
- Rechtsschutz
- Unfall
- Kraftfahrt
- Internet-Schutzbrief

Die verschiedenen Konzepte sind marktgerecht kalkuliert und werden ausschließlich von namhaften Versicherungsgesellschaften getragen. Für alle degenia-Konzepte gilt der Grundsatz der tagesaktuellen Verarbeitung und Dokumentierung.

Die verschiedenen Produktlinien classic, premium und optimum bieten die Möglichkeit, den Versicherungsschutz an den Bedarf des Kunden anzupassen. Starke Inhalte und faire Beiträge bieten gleichzeitig ein Optimum an Haftungssicherheit für den Versicherungsmakler.

## **DMU Deutsche Makler Union**

Der degenia-Maklerpool - DMU Deutsche Makler Union GmbH - weitet das Serviceangebot für die Makler\*innen deutlich aus: Es umfasst sowohl die verfügbare Produktwelt mit Anbindungen an über 180 Erstversicherer als auch oft nachgefragte Leistungen wie z. B. Bestandsübertragungen, NaFi, Mr-Money, Gewerbevergleichsrechner etc.

### Kontakt:

Ortwin Spies

Prokurist

Fon 0671 | 84003 111

Fax 0671 | 84003 2111

[ortwin.spies@degenia.de](mailto:ortwin.spies@degenia.de)

<https://degenia.de>

Ulrike Kaliße

Leiterin Marketing

Fon 0671 | 84003 166

Fax 0671 | 84003 2166

[ulrike.kalisse@degenia.de](mailto:ulrike.kalisse@degenia.de)

<https://degenia.de>